

Stimmen für die Kirche

VORSTANDSWAHLEN Wahlunterlagen wurden bereits verschickt.

WEISSENBURG - Unter dem Motto „Stimm für Kirche“ sind die Kirchenvorstandswahlen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) bis zum 20. Oktober angelaufen. Die Wahlunterlagen sind verschickt – wahlberechtigt ist, wer Mitglied der evangelisch-lutherischen Kirche und entweder mindestens 14 Jahre alt und konfirmiert ist, oder alle Mitglieder ab 16 Jahren.

Bis 6. Oktober melden

Außerdem sollte man mindestens seit drei Monaten in seiner Kirchengemeinde wohnen. Wer keine Wahlunterlagen bekommen hat und der Meinung ist, wahlberechtigt zu sein, kann dies in seinem Pfarramt bis 6. Oktober melden und wird dann gegebenenfalls ins Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen.

Die Wahl kann auch per Briefwahl erfolgen. Dafür müssen die Kreuze auf dem Wahlzettel gemacht werden und dieser in den blauen Wahlumschlag gesteckt werden. Der Wahlumschlag muss dann zusammen mit dem Wahlausweis in den Rücksendumschlag gelegt werden, der dann an das entsprechende Pfarramt geschickt wird. Es ist aber auch möglich, am 20. Oktober an der Wahlurne zu wählen, erklärt Pfarrer Dr. Alexander Reichelt. Das Wahllokal und seine Öffnungszeiten sind auf dem Wahlausweis zu finden.

In der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Weißenburg sind acht Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu wählen, elf Personen haben sich zur Kandidatur bereit erklärt.

Mit ihrer Kampagne „Stimm für Kirche“ will die ELKB bewusst einen Akzent gegen den Trend zu Kirchenaustritten setzen und daran erinnern, warum Kirche mit ihrem spirituellen und diakonischen Angebot eine unverzichtbare Rolle in unserer Gesellschaft spielt, erklärt Reichelt. **wt**



„Kandidier für neue Wege“, so lautet das Motto der KV-Wahlen. | Foto: EKD

WT 04.10.2024